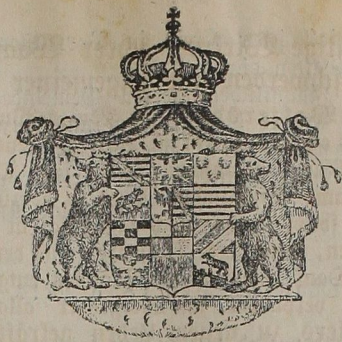


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 75.

Dessau, Sonnabend, den 16. Mai

1868.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird für die betreffenden Abonnenten ausgegeben:
No. 10. und 11. des Bundes-Gesetzblattes, enth. die Verordnungen No. 91 — 94.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Die sich in letzter Zeit häufig wiederholenden Uebertretungen der gesetzlichen Bestimmungen in Betreff des Mitnehmens von Hunden in die Herzoglichen Jagdreviere, veranlassen uns, nachstehend den Art. 239. des Polizei-Strafgesetzes

„Das verbotswidrige Mitnehmen von Hunden in Jagdreviere außerhalb der öffentlichen, zum gemeinen Gebrauche bestimmten Wege, zu welchem in den Forsten die bloß zur Abfuhr von Holz und Heu oder zu Vergnügungsfahrten gestatteten Wege und Fußstege in fraglicher Beziehung jedoch nicht gerechnet werden können, ist durch Geldstrafe von 1 bis 2 Thalern zu ahnden.“

mit der Warnung in Erinnerung zu bringen, daß sämtliche Beamte angewiesen sind, fortan un-nachsichtlich jede Uebertretung zur Anzeige zu bringen.

Die Gemeinde-Vorstände werden angewiesen, dies den Gemeinden noch besonders bekannt zu machen.

Dessau, 12. Mai 1868.

Herzogliches Oberjägermeister-Amt.
Graf zu Solms-Rösa.

Bekanntmachung. — Viehbesitzer des Inlandes, welche die hiesige Thiergartenweide in diesem Jahre benutzen wollen, haben die betreffenden Anmeldungen

Dienstag, den 19. Mai o.,

von früh 9 bis 12 Uhr in der Wohnung des Thiergartenaufsehers Müller im Thiergarten zu machen und die Einlaßscheine gegen Zahlung des unten festgestellten Weidegeldes in Empfang zu nehmen.

Das Weidegeld für jedes Stück Vieh ohne Ausnahme ist auf
4 Thlr. für die erste Weideperiode (1. August) und auf
2 Thlr. für die zweite Weideperiode,

bestimmt.

Die Eröffnung der Weide wird später im Staats-Anzeiger bekannt gemacht werden.

Dessau, 12. Mai 1868.

Herzogliche Thiergarten-Verwaltung.

Bekanntmachung. — Nach Tit. I. §. 1. des Hohen Ministerial-Reglements, Nr. 165. der Gesetz-Sammlung, vom 15. v. Mts., die Bestellung, Auswahl, Abnahme und Abschätzung der

Mobilmachungspferde betreffend, soll jeder Kreis in Vormusterungs-Bezirke eingetheilt werden, welche nicht über 1200 Pferde enthalten dürfen.

Wir fordern demgemäß die sämtlichen Herren Gemeinde-, Domainen-, Ritterguts- und Forst-Bezirks-Polizeiverwalter des Kreises hierdurch auf uns ungesäumt, und längstens bis zum 25. d. Mts. schriftlich anzuzeigen, wie viel Zug-, Reit- und Wagenpferde, über 4 Jahre alt, in ihren betreffenden Polizeibezirken gegenwärtig vorhanden sind.

Röthen, 12. Mai 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung. — Von Montag, den 18. d. Mts. ab, sind die Herzoglichen Wellenbäder geöffnet.

Die Einlaßkarten zu denselben sind wie in den früheren Jahren, in dem, zum Herzoglichen Friederikenbade gehörigen Vorderhause zu den bekannten Preisen zu haben.

Die Eröffnung der Herzoglichen Flußbäder wird demnächst erfolgen.

Dessau, 14. Mai 1868.

Die Direction.

Bekanntmachung. — Zur theilweisen Abtragung des von der Stadt Dessau aufzubringenden Drittels der Kosten der Reparatur der St. Johannis-Kirche, der rückständigen Beiträge zu den Baukosten der Bürger- und Köppler'schen Freischule und des der hiesigen Deichgenossenschaft zur Verwaltung des Stadtangers geleisteten Zuschusses u. ist die Erhebung von 5 Einheiten der neuen staatlichen Ergänzungsteuer für hiesigen Stadtbezirk vom Gemeinderath beschlossen und von Herzogl. Regierung hier genehmigt worden.

Zwei Einheiten der obigen Ergänzungsteuer sind zu den obgedachten kirchlichen Zwecken bestimmt, weshalb die Mitglieder der hiesigen katholischen Kirchengemeinde und der israelitischen Cultusgemeinde nur drei Einheiten zu steuern haben.

Die Erhebung erfolgt

jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag im Monat Juni d. J.

von 8—12 Uhr Vormittags

auf hiesigem Stadthause und darf die Einzahlung durch Reclamation nicht aufgehalten werden, wogegen bei etwaiger Herabsetzung der Steuer in Folge der eingebrachten Reclamation entsprechende Zurückerstattung erfolgt.

Von Erhebung des Brunnengeldes, des Holz- und Lichtgeldes und der Servisbilletgelde wird für die Folge dagegen abgesehen.

Dessau, 14. Mai 1868.

Bürgermeister und Rath.
Medicus.

Bekanntmachung. — Das Betreten der neben dem grünen Thore allhier belegenen, früher Bürkner'schen, jetzt städtischen Wiese oder des darin befindlich Wallstücks ist bei gesetzlicher Strafe verboten.

Dessau, 10. Mai 1868.

Bürgermeister und Rath.
Medicus.

Bekanntmachung. — Nachdem die auf die Stadt Dessau entfallene Summe zur Ablösung des Cavillereizwanges nebst Zinsen gänzlich getilgt ist, geben wir nachstehende Schlußberechnung:

Einnahme.			Ausgabe.		
	Rp.	Sgr.	Rp.	Sgr.	h.
Betrag der 1. Rate	234	10	—	—	—
" " 2. "	212	—	—	—	—
" " 3. "	197	—	—	—	—
" " 4. "	225	18	—	—	—
<hr/>			<hr/>		
Sa. 868 28			Gezahlte Ablösungssumme	775	—
			Gezahlte Stückzinsen zu 5 pCt. . .	58	20
			Gezahlte Kosten an Herzogl. General-Commission in Köthen . . .	16	29
			Botengebühren für Einhebung der 4 Raten	13	10
			Porto-Auslagen	—	13
			Insertionsgebühren	4	14
<hr/>			<hr/>		
Sa. 868 28			Sa. 868 28		

mit dem Bemerkung,
4 Wochen in den ger
Dessau, 16. Ma
Dom
Die Herzoglich
Wof mit dem
Wiese von Dessau
von Wohn- und
5 Wagen 35 C
32 179
1409 24
224 96
85 13
1 21
15 116
37 131
mit dem Wirtschafte,
auf 18 Jahre, von J
1868 öffentlich auf Ma
wegen den 14. Juli d.
Termin in welchem S
lichen Schiffe allhier
Pachtliche werden
eingeladen, wo jeder
muss über seine Vermö
situation genügend au
rung seines Gebotes
im guten, auf den Un
zu hinterlegen hat.
Die Pachtbedingungen
eingeladen oder gegen
ler Verfallen aus der
werden.
Zur Pachtübernahm
bis 30,000 Thlr. erf
Dessau, den 23. M
Herzoglich An
Wählung für I
von Wol
Ziegel
Die hiesige Herzogl
riegel mit sämtl
wätschafte-Inventar
C. R. Hof- und B
C. R. Gartenflächen
von guter Lehm für
14
Montag, d
mit Beginn des Tern



mit dem Bemerken, daß die spezielle Rechnung zur Einsicht der Interessenten in den nächsten 4 Wochen in den gewöhnlichen Geschäftsstunden auf hiesigem Stadthause eingesehen werden kann.

Dessau, 15. Mai 1868.

Bürgermeister und Rath.
Medicus.

Domainenverpachtung.

Die Herzoglich Anhaltische Domaine **Libbes-**
dorf mit dem Vorwerk **Causigk**, ungefähr 1½
Meile von Dessau und Köthen belegen, soll mit
den Wohn- und Wirthschaftsgebäuden,

5 Morgen 35 Q.-R.	Hof- und Baustellen,
32 = 179 =	Gärten und Park-
	anlagen,
1409 = 24 =	Aeckern,
224 = 96 =	Wiesen, worunter 75
	Morgen 122 Q.-R.
	in der Elbaue,
85 = 13 =	privativer Hutung,
1 = 21 =	Obstpflanzung,
15 = 116 =	wilder Holzpflanzung,
37 = 131 =	Teichen, Gräben und
	Wegen,

mit dem Wirthschafts-, Feld und Baum-Inventar
auf 18 Jahre, von Johannis 1870 bis dahin
1888 öffentlich auf Meistgebot verpachtet werden,
wzu den 14. Juli d. J. früh 10 bis 12 Uhr,
Termin in unserm Sitzungszimmer im Herzog-
lichen Schlosse allhier anberaumt worden ist.

Pachtlustige werden hierzu mit dem Bemerken
eingeladen, daß jeder Bieter sich vor dem Ter-
mine über seine Vermögensverhältnisse und Qua-
lification genügend auszuweisen und zur Siche-
rung seines Gebotes tausend Thaler baar oder
in guten, auf den Inhaber lautenden Papieren
zu hinterlegen hat.

Die Pachtbedingungen können in unserer Canzlei
eingesehen oder gegen Erlegung von einem Tha-
ler Copialien aus derselben abschriftlich bezogen
werden.

Zur Pachtübernahme wird ein Capital von 25-
bis 30,000 Thlr. erforderlich sein.

Dessau, den 23. April 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten.
von Wolfframsdorff.

Ziegelei-Verkauf.

Die hiesige Herzogliche sogenannte alte Amts-
ziegelei mit sämtlichen Baulichkeiten und Ge-
rätthschafts-Inventarien, so wie mit 2 Morgen 105
Q.-R. Hof- und Baustellen und 3 Morgen 37
Q.-R. Gartenflächen, wovon ca. 2 Morgen tiefer
und guter Lehm für den Ziegeleibetrieb enthalten,
soll

Montag, den 15. Juni d. J.,

mit Beginn des Termines früh 8 Uhr, an Ort und

Stelle öffentlich auf Meistgebot verkauft werden.
Dieselbe wird ausbezogen: einmal im Ganzen
und das andere Mal ohne den Ziegelofen, die
Trockenscheunen und das Gerätthschafts-Inventar,
während hierauf alle diese Gegenstände mit Aus-
nahme des Gerätthschafts-Inventars, welches dann
erst in einem spätern Termine zum Ausgebot
kommt, einzeln zum Verkauf auf den Abbruch
gestellt werden.

Kaufliebhaber werden hierzu unter dem Be-
merken eingeladen, daß zur Sicherung der Ge-
bote auf das Ziegeleigrundstück 200 Thlr. baar
oder in Papieren auf den Inhaber und zur
Sicherung der Gebote auf die zum Abbruch
kommenden Baulichkeiten je 25 Thlr. zu hinter-
legen sind.

Die sonstigen Bedingungen werden im Termine
bekannt gemacht und können auch schon vorher
in unserer Canzlei eingesehen werden.

Dessau, 24. April 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten.
v. Wolfframsdorff.

Ziegeleiwaaren-Verkauf.

Auf der Herzogl. Speckinge befinden sich noch
ca. 150,000 braune und rothe gute Maucr-
steine, welche in beliebigen Quantitäten unter der
Hand zum Preise von 8½ Thlr. pro Tausend ver-
kauft werden sollen. Käufer wollen sich dieserhalb
an den frühern Ziegelmeister Spieler auf der
Speckinge wenden. Auch können noch einige
Posten Brunnensteine, Klinker, Platten, sechs-
zöllige Drainröhren und endlich kleine und große
Dachfenster zu den dem ic. Spieler bekannten
Preisen abgegeben werden.

Dessau, 13. Mai 1868.

Herzogl. Anhaltische Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten.
von Wolfframsdorff.

Wiesen-Verpachtung.

Die Herzoglichen zur Domainen-Verwaltung
gehörigen Wiesen, welche Ostern d. J. pachtlos
geworden sind, sollen in den nachstehend angege-
benen Terminen verpachtet werden.

a. Montag, den 25. Mai,

die Wiesen im Pötnitzer Revier. Zusammenkunft
früh um 9 Uhr auf den sogenannten Dellen-
wiesen hinter dem Kohlthau.

b. Dienstag u. Mittwoch, den 26. u. 27. Mai

die Wiesen im Vockeroder Revier. Zusammenkunft an beiden Tagen früh um 9 Uhr, und zwar am ersten Tage an der Netzlachenbrücke auf der Dessau-Wörlitzer Chaussee und am zweiten Tage unter dem Leiner Berge am Kupenwall.

c. **Donnerstag, den 28. Mai,**

die Wiesen im Jonitzer Revier. Zusammenkunft früh um 9 Uhr am Rüterhan.

d. **Freitag, den 29. Mai,**

die Wiesen im Schwarzen-Lande bei Wörlitz. Zusammenkunft früh um 9 Uhr im Bruche vor dem Schwarzen-Lande.

e. **Mittwoch, den 3. Juni,**

Vormittags die Wiesen im Münchholze und im Unterbruche bei Groß-Kühnau, Nachmittags die Wiesen im Tannenheger bei Dessau. Mit der Verpachtung der Wiesen bei Groß-Kühnau wird früh um 9 Uhr am Münchholze begonnen, während die Wiesen im Tannenheger Nachmittag um 4 Uhr an Ort und Stelle zur Verpachtung kommen werden.

Die Bedingungen, unter welchen die verschiedenen Verpachtungen erfolgen, werden in den Terminen vor dem Beginn des Ausgebots bekannt gemacht werden.

Dessau, 8. Mai 1868.

Im Auftrage Herzoglicher Regierung:
Stellbogen.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

In der Pötnitzer Forst kommen

Freitag, den 22. d. Mts.,

a. **Brennholz:**

$\frac{1}{4}$	Alstr. birken Knippelholz,
$\frac{1}{2}$	= dergl. Reisholz,
$3\frac{3}{4}$	= eichen Stammholz,
$2\frac{1}{2}$	= kiefern Scheitholz,
$2\frac{1}{2}$	= dergl. Knippelholz,
$241\frac{1}{4}$	= dergl. Stammholz,
64	= dergl. Reisholz;

b. **Nutzholz:**

14	Stück kiefern Bauholz,
3	= birken Nutzenden,

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird an Ort und Stelle abgehalten und findet die Zusammenkunft der Käufer früh 9 Uhr am Pötnitzer Thorhause auf der Straße nach Dranienbaum statt.

Dessau, 15. Mai 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

Bekanntmachung.

Die Wege aus dem diesjährigen Holzschlage in der Vockeroder Forst sind jetzt so weit abgetrocknet, daß die Holzabfuhr gut ausführbar ist.

Die Käufer werden daher veranlaßt, ihre Hölzer ohne Beanstandung abfahren zu lassen, da sie sonst zu gewärtigen haben, daß ihnen noch Kosten erwachsen.

Dessau, 12. Mai 1868.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau II.

Forstrevier Groß-Kühnau.

Die Abfuhr der eichenen Nutz- und Brennholzer im Holzschlage im Grauen Steinhau kann mit dem 18. d. Mts. beginnen und muß bis zum 1. Juni e. stattgefunden haben.

J. A.: Der Revierförster Kunze.

Brennholz-Verkauf

im Neudorfer Forste.

Donnerstag, den 28. Mai e., von Vormittags 9 Uhr ab, werden im Gasthose „zum Bär“ zu Neudorf, folgende Hölzer versteigert werden:

Schlag Kalbsauge: $3\frac{1}{2}$ Alstr. buchen Scheit, 4 Alstr. dergl. Knüppel, $14\frac{1}{2}$ Alstr. eichen Scheit, $8\frac{1}{2}$ Alstr. dergl. Knorrholz, 21 Alstr. dergl. Anbruch, $7\frac{1}{2}$ Alstr. dergl. Faulholz, $41\frac{1}{2}$ Alstr. dergl. Knüppel, $39\frac{1}{2}$ Alstr. birken Scheit, $24\frac{1}{2}$ Alstr. dergl. Knüppel, $11\frac{1}{2}$ Alstr. espen Scheit, $17\frac{1}{2}$ Alstr. dergl. Anbruch, $25\frac{1}{2}$ Alstr. dergl. Faulholz, 60 Alstr. dergl. Knüppelholz, 178 Schock Laubholzhecke.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 7. Mai 1868.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

Brennholz-Versteigerung

im Schieloer Forste.

Freitag, den 29. Mai e., von früh 9 Uhr ab, werden im Forsthouse Wilhelmshof die im Schlage „Schwarzer Haase“ (am Wege von Wilhelmshof nach der Scheernstiegsmühle) vorrätigen Brennholzer, als:

$78\frac{1}{2}$ Alstr. buchen Scheitholz, 2 Alstr. buchen Anbruchholz, $36\frac{1}{2}$ Alstr. dergl. Knüppelholz, $1\frac{1}{2}$ Alstr. ahorn Scheitholz, $30\frac{1}{2}$ Alstr. eichen Scheitholz, $51\frac{1}{2}$ Alstr. dergl. Anbruchholz, 5 Alstr. dergl. Faulholz, $51\frac{1}{2}$ Alstr. dergl. Knüppelholz, 21 Alstr. birken Scheitholz, $4\frac{1}{2}$ Alstr. dergl. Knüppelholz, 144 Schock Laubholzhecke,

versteigert werden.

Käufer haben im Termine ein Viertel der Kaufsumme anzuzahlen.

Harzgerode, 9. Mai 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Harzgerode.

Korbmacherheger-Verpachtung.

Im Rosslauer Reviere soll
Dienstag, den 19. Mai d. J.,
 Vormittags 9½ Uhr,

die sogenannte Bachspitze, c. 6 Morgen, und
 im Steckbber Reviere

Freitag, den 22. Mai d. J.,
 Vormittags 10 Uhr,

der Heger an der Aken'schen Ueberfahrt,
 an Ort und Stelle auf drei Jahre öffentlich
 meistbietend in einzelnen Kabeln, nur an inlän-
 dische Korbmacher, verpachtet werden.

Zerbst, 12. Mai 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Nachstehende Einträge sind am heutigen Tage
 in das hiesige Handelsregister bewirkt worden
 und zwar

auf Fol. 318.

Firma: **M. Jahn zu Dessau;**
 Inhaber: der Apotheker **Moritz Jahn** hieselbst,
 auf Fol. 319.

Firma: **Herrmann Deutschbein zu Dessau;**
 Inhaber: der Kaufmann **Herrmann Deutschbein**
 hieselbst.

Dessau, 12. Mai 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
 Der Handelsrichter **Beck.**

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Das dem Spiritfabrikanten **Georg Bernsdorf**
 von hier gehörige, vor dem Ascanischen Thore
 hieselbst an der Kochstedter Straße belegene
Fabrikgrundstück, welches unter Berücksichtigung
 der darauf haftenden jährlichen Rente von 2 Thlr.
 15 Sgr. auf 10,195 Thlr. 22 Sgr. abgeschätzt
 worden ist, wird hiermit, da in dem heutigen
 Subhastationstermine das Meistgebot drei Viertel
 des Taxwerthes nicht erreicht hat, nochmals zur
 öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem
 auf

Freitag, den 22. Mai 1868,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh
 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, und in
 dem zu verkaufenden Grundstücke abgehalten wird,
 vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath
Ufermann, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben
 und des Zuschlags an den besitzfähigen Meist-
 bietenden, auch wenn dessen Gebot drei Viertel
 des Schätzungswerthes nicht erreicht hat, unter
 dem unten ersichtlichen Vorbehalte gewärtig zu
 sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins ein-
 gehende Gebote kann keine Rücksicht genommen

werden und werden Diejenigen, welche dem un-
 terzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums-
 oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende
 allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem
 Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert,
 sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben
 spätestens vierzehn Tage vor dem angefügten Ver-
 kaufstermine zu melden.

An demselben Tage sollen von früh 9 Uhr an
 ebenfalls an Ort und Stelle die in dem zu ver-
 kaufenden Grundstücke vorhandenen **Maschinen**
 und **Apparate** zunächst einzeln unter Vorbehalt
 des Zuschlags zum meistbietenden Verkauf aus-
 geboten und sodann Nachmittags mit dem Grund-
 stück zusammen feilgeboden werden, nachdem zuvor
 auf das Grundstück allein die Gebote entgegen-
 genommen worden sind. Der Zuschlag erfolgt
 Nachmittags 4 Uhr entweder an Den, welcher
 auf das Grundstück mit Maschinen und Apparaten
 das höchste Gebot gethan hat oder an Diejenigen,
 welche auf die einzelnen Maschinen und Apparate,
 resp. das Grundstück allein die höchsten Gebote
 abgegeben haben, je nachdem auf die eine oder die
 andere Weise der höchste Erlös sich ergeben haben
 wird. An Maschinen kommen unter andern zum
 Verkauf: eine Dampfmaschine von 3 Pferdekraft,
 ein Dampfkessel mit Armatur, ein Vorwärmer,
 eine Spirituspumpe und eine Wasserpumpe, ein
 Wasserreservoir von Blech und eine Dampf-
 Speise-Pumpe Borfig'scher Construction.

Dessau, 4. April 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
 Neuhoff.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Die zum Nachlasse des verstorbenen Scharf-
 richtereibesizers **August Schulze** von hier ge-
 hörigen Grundstücke, nämlich:

- 1) das vor dem Leipziger Thore hieselbst links
 vom Törten'schen Feldwege belegene, einen
 Flächenraum von 99 D.-R. enthaltende Ab-
 deckereigrundstück, auf dem ein Vorkaufs-
 recht für Herzogl. Regierung haftet und
 welches zu 3150 Thlr. abgeschätzt worden ist,
- 2) ein daneben belegenes Grundstück von 119
 D.-R. Fläche mit dem darauf erbaueten
 Wohnhause und sonstigen Gebäuden, abge-
 schätzt zu 3695 Thlr.

werden hiermit zur öffentlichen Versteigerung
 ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem
 auf

Montag, den 8. Juni 1868,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh
 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem
 Herzogl. Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn

Kreisgerichtsrath **Ufermann**, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an den Grundstücken zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem angeetzten Verkaufstermine zu melden.

In dem sub 1. aufgeführten Grundstücke sind drei große kupferne Kessel eingemauert. Diese sind von der Substation ausgeschlossen und können vom künftigen Ersterher des Grundstücks zum Taxpreise übernommen werden.

Deffau, 18. März 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Das dem Maurermeister **Gottfried Träger** von hier gehörige, hier selbst in der Wasserstadt sub Nr. 19 b. zwischen Köppe und Müller belegene **Hausgrundstück** mit Hof, Hintergebäuden, Garten und allem Zubehör, welches unter Berücksichtigung der darauf ruhenden jährlichen Rente von 2 Thlr. zu 7695 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, wird hiermit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 3. Juli c.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzogl. Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Ufermann**, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem angeetzten Verkaufstermine zu melden.

Deffau, 23. April 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Mittwoch, den 20. Mai c.,

Vormittags von 9 Uhr an, werden an hiesiger Kreisgerichtsstelle das zum Nachlasse der Wittve **Sophie Mühe** von hier gehörige **Mobiliar, Wäsche, Betten** u. u. öffentlich meistbietend versteigert werden.

Deffau, 2. Mai 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Im Auftrage: **Niemann.**

Dienstag, den 19. Mai c.,

Nachmittags 2 Uhr,

sollen in dem Gehöfte des Anspanners **Gottfried Strensch** zu Klein-Leipzig

die von dem Auszügler **Johann Friedrich Strensch** daselbst nachgelassenen **Mobilien, Hausgeräthe, einige Bett- und Kleidungsstücke**; ferner **Victualien** und eine Partie **Kuh- und Brennholz**

meistbietend gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden. — Zeßnitz, 2. Mai 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commissionswegen:
Ruit.

Bekanntmachung.

Sonnabend, den 23. d. Mts., früh 10 Uhr soll vor dem Schulzengehöft zu Bräsen eine im dortigen Orte abgepfändete **Kuh** meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. — Coswig, 8. Mai 1868.

Herzogliches Steueramt.

R. Heinemann.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 19. Mai c., früh 8 Uhr soll im Bau-Bureau hier selbst die Anfuhr von 60 Sch.-R. Steinen aus dem Bruche in der Leichgrund nach der Ballenstedt-Hohmer Straße unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich verbunden werden.

Uebernehmungslustige werden hierzu eingeladen.

Ballenstedt, 13. Mai 1868.

Herzogliche Baubewaltung.

Hummel.

Gras-Verkauf.

Montag, den 25. Mai c.,

Vormittags 10 Uhr,

wird im Gasthose „zur Stadt Ballenstedt“ in Hohm der erste Schnitt des diesjährigen Graswuchses in den Chaussée-Gräben an der Hohm-Cuedlinburger- und Hohm-Wischerlebener Straße in einzelnen Parzellen unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft.

Ballenstedt, 13. Mai 1868.

Herzogliche Baubewaltung.

Hummel.

Verkauft

Das in der ...
belegene Hausgrundstück
großen Keller- und ...
Hand unter günstigen
zu verkaufen und ...
geben. — Deffau
Der ...

Guthof

Wegen ...
Deffau in der ...
Wartes ...
"Sammler" ...
für 50 ...
freier Hand zu ...
Gege kann in dem ...
Geldlosh betrieben ...
täglich mit mir in ...
wette ich noch, daß ...
summe ...
Deffau.

Guthof

Wiese

Eine 2 Morgen
Wiese in den M...
beutragt, aus fre...
Drei Fünftel
können ...
E. Kleinau,

Vollmacht. Im
verstorbenen Königl.
desse Wohnhaus mit
Einzeln, Garten,
mit der dazu gehörige
Hörs gehören ferner
167 C.M., ein verg.
und ein Stück Acker
gebe kann zum 1. D...
erfüche ...
Ballenstedt, 13.

Vermietungen
Des Herren ...

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Hausverkauf.

Das in der Muldstraße hier sub Nr. 9. belegene Hausgrundstück nebst Zubehör, besonders großen Keller- und Bodenräumen, ist aus freier Hand unter günstigen Bedingungen durch mich zu verkaufen und zum 1. October d. J. zu übergeben. — Dessau.

Der Rechtsanwalt H. D. Kindischer.

Gasthofs-Verkauf.

Wegen Kränklichkeit beabsichtige ich, meinen zu Dessau in der Steinstraße in der Nähe des Marktes belegenen Gasthof „zum goldenen Lamm“ mit allem Zubehör, Einfahrt, Stallung für 50 Pferde, Wagenremise, Scheune u. aus freier Hand zu verkaufen. Wegen seiner schönen Lage kann in dem Grundstück auch jedes andere Geschäft betrieben werden. Kaufliebhaber können täglich mit mir in Unterhandlung treten und bemerke ich noch, daß der größte Theil der Kaufsumme hypothekarisch darauf stehen bleiben kann. Dessau.

H. Lehmann,
Gasthof „zum gold. Lamm.“

Wiesenverkauf.

Eine 2 Morgen 56 Q.-R. große Wiese in den Mückenbergen bin ich beauftragt, aus freier Hand zu verkaufen.

Drei Fünftel der Kaufsumme können hypothekarisch darauf stehen bleiben.

C. Kleinau, Franzstraße Nr. 8.

Ballenstedt. Im Auftrage der Wittve des verstorbenen Kanzlisten Redens hier habe ich dessen Wohnhaus mit Zubehör, großer Scheuer, Stallungen, Garten, Braugerechtigkeit, so wie mit der dazu gehörigen Hauskabel zu verkaufen. Hierzu gehören ferner ein Ackerplan von 3 Morgen 167 Q.-R., ein dergl. von 2 Morg. 55 Q.-R. und ein Stück Acker von 55 Q.-R. Die Uebergabe kann zum 1. October d. J. erfolgen. Ich ersuche reflectirende Käufer, sich an mich zu wenden. Ballenstedt, 13. Mai 1868.

F. Liebmann.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Zwei Herren finden Wohnung
Mittelstraße Nr. 15.

Akensche Straße Nr. 2. ist eine Parterre-Wohnung mit zwei Stuben und Kammer, Küche und Zubehör zu vermieten und zum 1. Juli 1868 zu beziehen.

Akensche Straße Nr. 7., neben der Kaserne, ist die Bel-etage zu vermieten und kann am 1. October 1868 bezogen werden.

Zerbster Straße Nr. 35. ist eine neu eingerichtete Oberwohnung, bestehend aus zwei Stuben, zwei Kammern, Küche und Zubehör, zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

Eine Wohnung nebst Zubehör ist zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen

Breite Straße Nr. 44.
Auch ist daselbst eine Hobelbank zu verkaufen.

Eine kleine Stube ist zu vermieten
Wall Nr. 10.

Eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist zu vermieten
Hospitalstraße Nr. 5.

Hospitalstraße Nr. 55., eine Treppe hoch, ist für einen einzelnen Herrn eine kleine billige Stube zu vermieten.

Franzstraße Nr. 38. ist eine Parterre-Wohnung zum 1. Juli und die Hälfte der Ober-etage zum 1. October zu vermieten. Auch können Boden- und Lagerräume mit übergeben werden.

Eine kleine meublirte Stube ist zu vermieten.
Näheres
vor dem Ascanischen Thore,
im Laden.

Wiesen-Verpachtung.

Im Krause'schen Garten vor dem Zerbster Thore ist die Heu- und Grummet-rnte von ca. 9 Morgen auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten. Näheres

Fürstenstraße Nr. 7.

Jagdverpachtung.

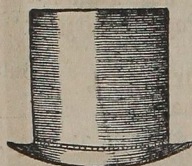
Sonnabend, den 23. Mai, Nachm. 2 Uhr, soll im Schulzenamte zu Thießen die Jagd in der betreffenden Feldmark unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen auf das Meistgebot verpachtet werden.

Thießen, 13. Mai 1868.

Der Ortsschulze Ihms.

Verkaufs-Anzeigen.

Die



Hutfabrik von C. Schildhauer's Ww. in Dessau,



Salzgasse, den drei goldenen Kronen gegenüber,
empfehl ich ihr Lager von Filz- und Seidenhüten in den
neuesten und modernsten Farben, so wie auf Kautschuck ge-
klebte Stepphüte und alle anderen Stepphüte zu sehr billigen
Preisen. Auch werden Filz- und Seidenhüte gewaschen und gefärbt und auf's Pünktlichste besorgt.

Schweizer und Italiener Cigarren und zwar:	Panorama de Vevey	à 20	Thlr.
	Vevey Sans	à 16	"
	Longs	à 16	"
	Fins	à 13 $\frac{1}{2}$	"
	Garibaldi	à 13 $\frac{1}{2}$	"

echt importirte Habannas im Preise von 30—60 Thlr.;
eine echt importirte Habanna-Ausichuk à 22 Thlr.;
ff. Qualitäten von Hamb. und Bremer Cigarren im Preise von 15—40 Thlr.;
Cigarren aus den verschiedensten renommirten Fabriken des Zollvereins im Preise von 5—20 Thlr.;
Cigarretten à 8 und 10 Thlr.;
türkische Tabacke à 1—2 $\frac{1}{2}$ Thlr.;
ungarische Tabacke à 6—12 Sgr.;
geschnittenen Varinas und Portorico zu diversen Preisen;
alten Rollen-Varinas à 25 Sgr.;
echten Rollen-Portorico à 10 Sgr.;
deutschen Rollen-Portorico à 4 $\frac{1}{2}$ —5 Sgr.;

NB. Bei Abnahme von kleinen 2—3-Pfd.-Röllchen billiger,
dicken Berliner Rollen-Taback;

kleine Tabackspfeifen zum Rauchen der türkischen und ungarischen Tabacke, so wie Papier-
Cigarrenspitzen, Cigarrettenpapier, echte Altenburger Schnupftaback- und Zündholz-Dosen
u. s. w. empfehl ich

die Cigarren- und Taback-Handlung
von

Conrad Vieth,

Wallstraße Nr. 26.

P. P.

Wir machen Ihnen hiermit die ergebene Mittheilung, daß wir mit dem heutigen Tage in
Dessau eine Commandite errichtet haben, deren specielle Verwaltung und Leitung wir Herrn
Herrmann Deutschbein, Schulstraße Nr. 6/7.

übertragen haben. — Wir unterhalten daselbst ein stetes Lager von allen Sorten

Weizen- und Roggenmehl, Kleie, Futtermehl &c.

und werden unsere Fabrikate in jedem Quantum zu den billigsten Preisen daselbst verab-
folgt.

Hochachtungsvoll ergebenst

Schnitzer Mühle, 12. Mai 1868.

Gebrüder Biermann.

Bezugnehmend auf obige Annonce der Herren Gebrüder Biermann, Mühlenbesitzer in
Zepfritz, halte ich deren Lager von

ff. Weizen- und Roggenmehl, Kleie und Futtermehl,

so wie allen anderen Mühlenfabrikaten, als

Graupen, Gries, Fadennudeln &c.

zu den billigsten Preisen hiermit empfehle, und verspreche prompteste Bedienung.

Hochachtungsvoll ergebenst

Herrmann Deutschbein, Schulstraße Nr. 6/7.

Sämmtliche natürlichen Mineralwässer 68er Füllung, so wie alle Bade-
 Ingredienzien und medicinische Seifen sind nunmehr vollständig am Lager und zu
 gleichen Preisen zu haben bei:

M. Zahn,
 Löwenapothek.

A. Meyer,
 Mohrenapothek.

A. Mueller,
 Adlerapothek.

Theodor Busch,
 Einhornapothek.

Billige

Herren = Glacé = Handschuh.

Ich habe eine Partie dieser Handschuh in
 schönen Sommerfarben, glatt und gesteppt, zurück-
 gefeszt und verkaufe solche, um schnell damit zu
 räumen, sehr billig. Otto Heinicke, Coiffeur,
 Steinstraße Nr. 2.

Militair-Handschuh

sind preiswürdig zu haben bei
 Otto Heinicke, Coiffeur,
 Steinstraße Nr. 2.

Wollene Reste

und billige Kleiderstoffe bei

Jonas Elkan,
 Hospitalstraße.

Eine Auswahl schöner Hüte

in Krepp, Tüll, Stroh und Seide em-
 pfiehlt zu den billigsten Preisen von 1 Thlr.
 10 Sgr. an

Bertha Bacharach, Zerbster Straße,
 dem Prinzenpalais gegenüber.

Zahnschmerz.

Algontine gegen den Schmerz hohler Zähne.
 Odontine bei rheumatischem Zahnleiden.

Beides nur allein Original-Recepte der Mohren-
 Apotheke zu Dessau, Hospitalstraße.

Durch ihre Wirksamkeit bewährt. In Flaschen
 zu 2½ und 5 Sgr. nebst Gebrauchs-Anweisung.

Teredinum,

sicherstes Schutzmittel gegen Motten-
 schaden, ist hier und auswärts seit fünf Jahren
 dem öffentlichen Gebrauch übergeben, und hat
 durch seine Erfolge sich die allgemeine Anerkennung
 erworben. In Flaschen zu 7½ und 10 Sgr.
 nebst Gebrauchs-Anweisung zu haben.

Herzogl. priv. Mohren-Apotheke zu Dessau,
 Hospitalstraße.

Pastillen.

Alle gangbaren Pastillen werden vorrätzig
 gehalten und seltener, auf Bestellung, binnen
 einigen Stunden gefertigt. — Der Preis sämt-
 licher Pastillen beträgt pr. große Schachtel 10
 Sgr., pr. kleine Schachtel 5 Sgr. und erhalten
 Wiederverkäufer Rabatt.

Einhorn-Apotheke in Dessau.
Theodor Pusch.

Commissions-Lager
 von

Soda- und Selters - Wasser

aus der Mineralwasser-Fabrik von
 Th. Pusch bei den Herren Conrad Vieth,
 Wallstraße Nr. 26. und Leop. Corte, St.
 Johannis- u. Leopoldsstraßen-Ecke.

Alle Sorten gute Waschseife, einfache und
 doppelte Lauge, stärkstes Natriatron und prima
 russ. Seifentalg verkauft billigst

Franz Kämmerer, Poststraße Nr. 8.

Alle Sorten feine Seifen, das Stück von
 1 Sgr. an, feine parfümirte Oele in Flaschen
 von 1 Sgr. bis zum feinsten à 12½ Sgr., so
 wie auch loth- und pfundweise, ferner alle Sor-
 ten Pommeden, wohlriechende Wasser und
 Odeurs, Fleckwasser, Wachsstücke und alle
 Sorten Lichte sind billigst zu haben bei

Franz Kämmerer, Poststraße Nr. 8.

Weißer flüssiger Kitt

von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Kitt wird kalt angewendet.
 Man kann sich desselben bedienen, um Porzellan,
 Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappe und Papier
 zu kitten. Er ist von größtem Nutzen in den
 Haushaltungen und Büreaus. Preis: das Glas
 4 und 8 Sgr. Niederlage in Dessau bei

Fr. Nidel, Muldstraße Nr. 23.

Arabische Gummi-Kugeln

von **W. Stuppel** in **Alpirsbach**,
ein Binderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh,
Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brust-
leiden. Dieselben sind stets vorrätzig die $\frac{1}{4}$ Schach-
tel zu 4 Sgr., die $\frac{1}{2}$ Schachtel zu 2 Sgr. in
Dessau bei **Albert Arendt**.

Jeder Zahnschmerz wird durch
mein weltberühmtes **Zahnmundwasser** binnen
1 Minute sicher und schmerzlos vertrieben, wo-
rüber unzählige Anerkennungen von den höchsten
Personen zur Ansicht vorliegen. — **E. Hückstait**
in **Berlin**. Zu haben in Flaschen à 5 Sgr.
und 10 Sgr. in **Dessau** bei **Albert Arendt**.

Turnips- und Zuckerrübensamen,
badenscher und echt amerik. **Pferdezahn-**
Mais, Lupinen-, Lein- u. Grassamen,
Saat-Wicken und Victoria-Riesen-
Erbsen in bester, neuer, keimfähiger
Waare empfiehlt billigt

D. C. Schoch.

Beste **Hallische Weizenstärke**, feinstes **Ultra-**
marin, kryst. **Soda** offerirt **Fr. Schulze**.

Prima Oberschaal-Seife,
- marmorirte **Talg-Seife,**
- **Naturkern-Clain-Seife** und
grüne Seife empfiehlt billigt

Fr. Schulze.

Echt engl. **Berl-Zellcherry-Kaffee**, wöchent-
lich dreimal frisch gebrannt, das **Pfd.** 15 Sgr.,
bei **Fr. Schulze**.

Maitrank,
die Flasche 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

Muskat-Lunel,
die Flasche 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

bei **Fr. Schulze**.

Die erste Sendung neuer **schottischer Matjes-**
Seringe empfing **Chr. Melchert**.

Blattpflanzen und blühende **Topfgewächse**
zum **Auspflanzen** in großer Auswahl empfiehlt
Fr. Marx, vor dem **Ascan. Thore**.

Zum **Auspflanzen** für **Blumengärten**
empfiehlt:

Fuchsen, Calceolarien, Heliotrop, Verbenen,
Scharlach-Geranium, gefüllte Petunien, Phlox
Drummondi, Mais, neuen buntblättrigen, Ri-
cinus, Canna, Cobaen, Tropaeolum, prach-
volle Georginen und dergl. mehr billig

L. Voas, vor dem **Ascan. Thore**.

Zum **Auspflanzen** in's **Freie**
empfiehlt:

Canna in 3 Sorten, **Ricinus, Zea japonica**
(**Mais**), **Heliotropien, Calceolarien, Fuchsen,**
Belargonien, darunter die schönsten und neuesten
gefüllten, **Schling- und Ampelpflanzen**, ein
großes Sortiment **Astern** und andere **Florblumen**,
so wie **Gemüsepflanzen** in allen Sorten

W. Lindemann,

St. Johannisstraße Nr. 12.



Eine von mir gefertigte neue
eleg **Victoria-Auffatz-Chaise**
empfehle ich zum Verkauf.

W. Nischke jun., Stellmachermeister,
Akazienstraße.

Ein noch gut erhaltener einspänniger halbver-
deckter **Wagen** steht zum Verkauf

Mittelstraße Nr. 1.

Ein leichter fast neuer offener einspänniger
Wagen ist preiswerth zu verkaufen

Fürstenstraße Nr. 19.

Ein gut erhaltener zweispänniger **Leiterwagen**
steht zum Verkauf

Leipziger Straße Nr. 56.

Akazienstraße Nr. 11. im **Garten** steht
eine 6 Fuß über der Erde erbaute, noch neue
Veranda (an eine Mauer oder Wand anzuleh-
nen) zur Ansicht und zum Verkauf. Weitere
Auskunft erteilt Herr **Zimmermeister Corte**,
Mittags zwischen 12 und 2 Uhr.

Mittwoch, den 20. Mai,

Vormittags 9 Uhr

sollen **Stenesche Straße Nr. 5.** verschiedene
Wirtschaftsachen meistbietend gegen gleich
baare Zahlung verkauft werden.

Trodener Düngelast,

die zweispännige **Fuhre** für 2 Thlr., offerirt
C. G. Kämmerer (Rienhaide).

Böhmische Braunkohlen

prima Qualität

sind wieder am **Kornhause** zu haben, die **Tonne**
15 Sgr. 6 Pf., bei **Heinke & Comp.**

Bestellungen werden angenommen **Zerbster**
Straße Nr. 40. neben dem **goldenen Ring,**
1 **Treppe**, und **Haidestraße Nr. 10.**

Gute **böhmische Braunkohlen** sind à **Tonne**
13 Sgr. 6 Pf. am **Kornhause** gegen gleich baare
Bezahlung zu haben.

G. Schrödter, Schiffer.

Einem geehrten Publikum empfehle ich hierdurch mein Lager von Ziegeln, Schiefer, Pappen und Dachsplitt zu den billigsten Preisen, und bitte ich bei vorkommendem Bedarf mich geneigtest zu berücksichtigen, indem ich verspreche, die mich Beehrenden prompt zu bedienen.

Dachdeckermeister Friedrich Koppe,
Mauer Nr. 33.

Auch können zwei tüchtige Dachdecker Arbeit erhalten.

Das meiste Geld

zähle ich für Felle junger Ziegen; dieselben müssen 14 Tage alt sein, für Felle von 3 bis 4 Wochen alten Ziegen zähle ich noch einmal so viel. Die Preise richten sich nach der Größe und Stärke der Waare; auch müssen die Thiere vom Fleischer geschlachtet sein.

E. Rodotich, Steinstraße Nr. 56.

Für alle Sorten alte Kleidungsstücke und allerhand Meubles zähle ich die höchsten Preise. Auch steht bei mir eine Partie Fässer in allen Größen billig zum Verkauf.

E. Meißner, Muldstraße Nr. 9.

Einkauf von Lumpen &c.

Nach erlangter Erlaubniß Herzogl. Hochlöbl. Regierung mache ich dem geehrten Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich alle Arten Lumpen, Papierpäne, altes Eisen, Knochen &c. einkaufe und dafür jederzeit die höchsten Preise zähle.

Friedrich Hedert,
Ziegelgasse Nr. 7.

Frischer Kalk

ist Mittwoch, den 20. Mai, auf der Franz-Ziegelei zu haben.

F. Wachsmuth.

Frischer Kalk

ist Mittwoch, den 20. Mai, auf unserer Ziegelei am Ziebigl zu haben.

Graul & Schade.

Frischer Kalk

ist Dienstag, den 19. Mai, auf meiner Ziegelei zu haben.

E. Guth.

Frischer Kalk

ist Freitag, den 22. Mai, auf der Hinsdorfer Ziegelei zu haben.

Den geehrten Damen zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich stets eine große Auswahl von Damen- und Kinderstiefeln in schwarz und in hellen Farben vorrätig habe und solche bei solider dauerhafter Arbeit zu billigen Preisen verkaufe.

Wittwe Sackwitz in Wörlitz.



Eine neumilchende Kuh mit dem Kalbe ist zu verkaufen bei
Schneidermeister Fr. Kläring
in Mosigkau.

Reis-Versteigerung.

Auf der Mark Pomsdorf in der Nähe der Mühauer Mühle und Ziegelei sollen Freitag, den 22. Mai c., von Vormittags 10 Uhr an 450 Schock kieferrn Reis meistbietend verkauft werden.

Züdenberg, 13. Mai 1868. Schmidt.

Bermischte Anzeigen.

Es hat dem Herrn gefallen, meine theure Schwester **Charlotte** gestern (Donnerstag) Abend um halb acht Uhr nach fünftägigem Krankenlager aus dieser Zeitlichkeit abzufordern, was ich mit tiefem Schmerze, zugleich im Namen meiner übrigen Geschwister, hiermit anzuzeigen mir ergebetst erlaube.

Dessau, 15. Mai 1868.

Kaufmann **Wilhelm Siedersleben**.

Die Beerdigung findet Sonntag früh 7 Uhr Statt.

Dank.

Für die vielen Beweise der Theilnahme, für die reiche Blumenspende, so wie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte unserer Tochter **Minna** unsern wärmsten Dank.

Ferner können wir nicht unterlassen, dem Herrn **Dr. Bunge** für seine rastlose, aufopfernde Thätigkeit, für die liebevolle Behandlung unserer Tochter während ihrer langen Krankheit öffentlich unsern innigsten Dank auszusprechen.

E. Hinsche und Frau.

Allen Denen, die uns bei der Krankheit unseres Sohnes so tröstend zur Seite gestanden, und nach seinem Tode seinen Sarg mit so vielen Blumen geschmückt haben, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Hofmusikus Herrmann und Frau.

1200 bis 1400 Thlr. sind gegen pupillarische Sicherheit, sofort zahlbar, zu verleihen.

Nähere Nachricht durch die

Expedition d. Bl.

Ein in Küche und Hauswesen nicht unerfahrenes Mädchen findet sogleich oder zum 1. Juli einen guten Dienst

Zerbster Straße Nr. 20., parterre.

Der unter dem Protectorat Ihrer Königl. Hoheit, der Frau Kronprinzessin von Preußen, stehende Verein zur Förderung der Erwerbsfähigkeit des weiblichen Geschlechts veranstaltet am 1. October d. J. in Berlin eine

allgemeine Frauen-Industrie-Ausstellung.

Zulässig zur Ausstellung sind:

von Frauen oder unter deren wesentlicher Mitwirkung angefertigte Werke bildender Kunst oder Industrie, insbesondere auch Handarbeiten.

Im Auftrage des Vorstandes des Vereins fordere ich die Damen Dessau's und der nächsten Umgebung, welche die Ausstellung zu beschicken beabsichtigen, auf, mir die Gegenstände unter Angabe der ungefähren Größe bis 1. Juli schriftlich anzumelden; die Einlieferung derselben an mich ist bis zum 10. September zu bewirken.

Jede gewünschte Auskunft Betreffs dieser Ausstellung bin ich bereit, Vormittags 9 Uhr in meinem Geschäftslocale zu ertheilen.

Dessau, 1. Mai 1868.

L. Hagelberg.

Der preussische Versicherungs-Verein in Altona gegen

Kriegs- und Aufruhr-Schäden

sucht überall unter günstigen Bedingungen tüchtige und rührige Vertreter. Offerten sind an die Sub-Direction, Berlin, Kommandantenstraße Nr. 15., zu richten.

Eine allein stehende Wittve sucht in der Land- oder Gastwirthschaft als Wirthschafterin, und Ladenmamsells mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ältere Wirthschafterinnen und Kochmamsells, wie auch Haus- und Küchenmädchen können Stellen erhalten durch

Einzner, Muldstraße Nr. 9.

Ein Töpfermeister

in einem Alter von 30—40 Jahren, welcher auf Scheibe gelernt (wenn auch nicht gründlich), das Verfertigen von Beugöfen und das Ofensetzen gründlich versteht, findet bei Vorzeigung guter Atteste als Werkführer in einer Ofen- u. Thonwaarenfabrik in einem Städtchen bei Dessau sofortige Stellung.

Es wird außerdem gewünscht, daß derselbe keine große Familie besitzt.

Nähere Auskunft ertheilt die

Expedition d. Bl.

Gesucht wird den 1. oder 15. Juni ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu melden in der Expedition d. Bl.

Ein ordentlicher Mann bei den Pferden wird gegen gutes Lohn gesucht von

C. G. Kämmerer.

Zwei ordentliche Arbeiter finden dauernde Arbeit Leipziger Straße Nr. 56.

Ein junger Mensch wird zum Abtragen auf einer Ziegelei sogleich verlangt. Zu erfragen Muldstraße Nr. 23., im Laden.

Hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich wie bisher sowohl Privat-Unterricht in den Anfangsgründen der französischen Sprache als auch Conversationsstunden in derselben ertheile.

Wittve Leonie Lezius, geb. Masse, Lange Gasse Nr. 11.

Photograph
Leipzig
fragen ertheilt die P
selbst.

Alex

Sähen vom 1. J
fragen ertheilt die P
selbst.



Im Bremen:

D. Wier 23.
D. Hermann 30.
D. Union 6.
D. Remport 10.

ferner von B

Passage-Breite: Bi
50 Thaler Cour
Stücklinge 3 Th
Fracht & 2. mit 15
eintritt.

Von Bremen
D. Berlin 1.
D. Baltimore 1.
ferner von Bre

Passage-Breite bis
unter 10 Jahre
Fracht bis auf Wei
Nähere Anstalt
Agenten, so wie

Zu festen C
empfehle ich me
ergebenst.

Zu festen C

Zu festen C

Photographisches Atelier,

Leipziger Straße Nr. 42.,

geöffnet von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr.
Bisitenkarten, das Dkb. 1½ Thlr.

Alexisbad.

Saison vom 1. Juni bis 1. October. An-
fragen erledigt die Herzogl. Bade-Direction da-
selbst. Dr. Schauer.

Geschlechts-, Haut-, Ohren- und Unter-
leibskrankheiten heilt sicher und schnell
Dr. Rosenthal in Aken a. E.

Am 22. v. Mts. früh 3 Uhr ist von einem
Marktwagen eine 6 Ellen lange blaue Friesdecke
ohne Nath vom Zerbster Thore bis zur Wall-
und Hospitalstraßen-Ecke Nr. 16. verloren wor-
den. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe
gegen eine gute Belohnung abzugeben bei
Carl Wohlmann, Wallstraße,
im Baumgarten'schen Nebenhause.

Norddeutscher Lloyd.

Regelmäßige Postdampfschiffahrt zwischen Bremen und Newyork,

Southampton anlaufend:

Von Bremen:		Von Newyork:		Von Bremen:		Von Newyork:	
D. Weser	23. Mai.	18. Juni.	D. Deutschland	13. Juni.	9. Juli.		
D. Hermann	30. Mai.	25. Juni.	D. Hansa	20. Juni.	16. Juli.		
D. Union	6. Juni.	2. Juli.	D. Bremen	27. Juni.	23. Juli.		
D. Newyork	10. Juni.	4. Juli.	D. America	4. Juli.	30. Juli.		

ferner von Bremen jeden Sonnabend, von Southampton jeden Dienstag, von
Newyork jeden Donnerstag.

Passage-Preise: Bis auf Weiteres: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler, Zwischendeck
50 Thaler Courant incl. Beköstigung. Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte,
Säuglinge 3 Thaler.

Fracht £ 2. mit 15 % Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maas. Ordinaire Güter nach Ueber-
einkunft.

Bremen und Baltimore,

Southampton anlaufend.

Von Bremen:		Von Baltimore:		Von Bremen:		Von Baltimore:	
D. Berlin	1. Juni.	1. Juli.	D. Berlin	1. August.	1. September.		
D. Baltimore	1. Juli.	1. August.	D. Baltimore	1. Septbr.	1. October.		

ferner von Bremen und Baltimore jeden Ersten, von Southampton jeden Vierten
des Monats.

Passage-Preise bis auf Weiteres: Cajüte 120 Thaler, Zwischendeck 50 Thaler Courant, Kinder
unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.

Fracht bis auf Weiteres: £ 2. mit 15 Procent Primage per 40 Cubikfuß Bremer Maas.

Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische
Agenten, so wie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Crüsemann, Director.

Peters, Procurant.

Zu festen Contracts-Abschlüssen für obige Dampfschiffahrten ermächtigt,
empfehle ich meine Vermittelung den verehrlichen Reisenden und Auswanderern
ergebenst.

General-Agent Amandus Pertz in Dessau,
Wallstraße Nr. 1.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfehlen ihre Vermittelung die
Generalagenten Gröbel & Comp.
Dessau, Steinstraße Nr. 2.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung der
General-Agent Aug. Riesel.
Dessau, Franzstraße Nr. 53.

Frankfurt a. M.

Eröffnung am 1. Juni. „Holländischer Hof“ Eröffnung am 1. Juni.
Goetheplatz.

Das abgebrannte, jetzt wiederum ganz neu erbaute Hôtel, im schönsten Theile der Stadt und dicht bei allen Eisenbahnhöfen belegen; — 100 Fremdenzimmer von 48 kr. an; — grosser Café-Salon, in welchem die grössten in- und ausländischen Zeitungen offen liegen; — Speise- und Restaurations-Säle; Veranda, so wie Sommer-Pavillon vor dem Hôtel auf dem Goetheplatze; Bäder im Hause; — aufmerksame Bedienung und **solide Preise**, empfehle ich dem verehrlichen reisenden Publikum auf's Beste.

J. P. Greim, Besitzer.



Die Versammlung des Anhaltischen Gartenbau-Vereins findet
Mittwoch, den 20. Mai,

Nachmittags 3 Uhr im Heckert'schen Locale, Zerbster Straße Nr. 16., Statt.

Tagesordnung: Ueber Bepflanzung der Teppichgärten und die Farbenstellung hierbei.

Gewerbe-Verein.

Montag, den 18. Mai, Abends 8 Uhr, Sitzung.

Tagesordnung:

Vortrag: Die Sonntagsarbeit.

Der Vorstand.

Versammlung

der Mitglieder der Arbeiter-Kranken- und Sterbe-Kasse zu Dessau Sonnabend, den 16. Mai, Abends 8 Uhr in Sturm's Local. Es wird zu zahlreichem Erscheinen eingeladen.

C. Fricke's Restauration,

Fürstenstraße Nr. 2.,

empfiehlt ihre Niederlage von ausgezeichnetem Bier aus der hiesigen Dampf-Bierbrauerei, in Fässern von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Tonnen, à Tonne 6 Thlr., so wie in Fl. à 1 $\frac{1}{4}$ Sgr.; ferner

Zerbster Doppel-Lagerbier, à Fl. 1 $\frac{1}{4}$ Sgr.,
Bodensteiner, à Fl. 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Baierische Bierbrauerei.

Sonnabend, Sonntag und Montag,
den 16., 17. u. 18. Mai,



großes Kockbierfest,



verbunden mit

Concert des Militair-Musikcorps,

unter Leitung des Herrn Musikmeisters Schöne,

wozu Unterzeichneter ein geehrtes Publikum hierdurch gehorsamst einladet.

Gewiß wird jeder der mich beehrenden Gäste befriedigt, da für Küche und Bedienung auf's Beste gesorgt ist.

Der Eingang zum neuen Locale ist vom Wege der Kienhaide aus und wird eine Firma ihn näher bezeichnen.

Entrée frei! Programm am Eingang. Entrée frei!
Anfang 6 Uhr.

Bernhard Neithold.

Bertram's
Sonntag,

Concert für
vom hiesigen

Anfang 4
Ergebnist

Ascania
Sonntag,

TA

wozu ergebenst einladen

Fricke's R
und Kaf

Montag, d

(bei ungünstiger W

den 1

g

Concert für

ausgeführt vom hies

wobei ich mit H. Bie

trinken, so wie mit v

kalten Speisen

Programm

Anfang Aben

Es ladet freundlichst

Zur 2

Sonntag, den 17.

Abende

Zur 3

Sonntag, den 17.

Aben

Zur 4

Sonntag, den 17.

Aben

Zur 5

Sonntag, den 17.

Aben

Zur 6

Sonntag, den 17.

Aben

Zur 7

Sonntag, den 17.

Aben

Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 17. Mai,

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Anfang 4 Uhr Nachmittags.
Ergebenst **H. Heinrichs.****Ascanischer Hof.**

Sonntag, den 17. Mai,

TANZ,wozu ergebenst einladet **E. Henning.****Fricke's Restauration
und Kaffeegarten.**

Montag, den 18. Mai,

(bei ungünstiger Witterung am Dienstag,
den 19. Mai)

großes

Concert für Streichmusik,ausgeführt vom hiesigen Civil-Musikcorps,
wobei ich mit ff. Bier und andern guten Ge-
tränken, so wie mit verschiedenen warmen und
kalten Speisen aufwarten werde.

Programm an der Kasse.

Anfang Abends Punkt 8 Uhr.

Es ladet freundlichst ein **E. Fricke.****Zur Tanzmusik**Sonntag, den 17. Mai, ladet ergebenst ein
Alleben in der grünen Tanne.**Zur Tanzmusik**Sonntag, den 17. Mai, ladet ergebenst ein
Rehring auf dem Ziebigl.**Zur Tanzmusik**Sonntag, den 17. Mai, ladet ergebenst ein
B. Kühle in Groß-Kühnau.**Zur Einweihung**des von mir erkaufte[n] Gasthofes in Klein-Kühnau
wird Sonntag, den 17. Mai, **Tanzmusik**
stattfinden, wobei ich mit verschiedenen Sorten
Kuchen und einem Seidel f. baier. Bier auf-
warten werde. Um recht zahlreichen Besuch
bittet ergebenst**Chr. Höhne in Klein-Kühnau.****Zur Tanzmusik**Sonntag, den 17. Mai, ladet ergebenst ein
Lange in Alten.**Zur Tanzmusik**und zu frischem Käsekuchen, Sonntag, den
17. Mai, ladet ergebenst ein**A. Luzmann in Dellnau.****Bahnhof Jehnitz.**Sonntag, den 17. Mai, ladet zu einem
ff. Töpfchen Dresdener Feldschlößchen ergebenst
ein **H. Görde.**

Sonntag, den 17. Mai,

ladet zum Stern- und Scheibenschützen, wie
auch zur Tanzmusik freundlichst ein**W. Wittenbecher,**

auf Schloß Ribehne bei Raguhn.

Salzfurth.Zum Scheibenschützen und Ball Sonntag,
den 17. Mai, ladet freundlich ein**E. Gröbel.****Zum Sonntag**

empfiehlt Eis die

Conditorei von **J. Voas** in Wörlitz.Bestellungen auf Conditoreiwaaren werden
jederzeit prompt und billig ausgeführt.**Schützenhaus zu Oranienbaum.**

Am Himmelfahrtstage, Nachm. 4½ Uhr,

grosses Concert,ausgeführt von einem Dessauer Männerchor
und Streichquartett, unter Leitung des Herrn
W. Höhne.

Nach dem Concert Ball.

Es ladet ergebenst ein

Wittwe Tauscher.Br. vom 4. d. M. erhalten. Noch keine
Zeit zur Antw. Guten Morgen!

R — r.

Fremde in Dessau:**Goldener Bentel.** Feldprobst Thielen mit Gemahlin
a. Berlin. Kaufl. Seidler a. Bremen, Engel u. Holtmann
a. Magdeburg, Eriep a. Gölz, Löwenstein a. Soest, Bran-
dis a. Braunschweig, Andreas a. Hanau, Richter a. Bre-
men u. Frenz a. Brandenburg.**Goldener Hirsch.** Amtmann Lattey a. Ribehne. Rentier
Reincke a. Köthen. Landwirth Bausche a. Halle. Fabrik.
Mahlhorn a. Mannheim. Kaufl. Seifert a. Erfurt, Frant
a. Manchester, Scheper a. Düren, Grimme a. Crimmitschau,
Löwenberg a. Berlin.**Goldener Ring.** Apotheker Hecht a. Berlin. Kaufl.
Burgheim a. Berlin u. Westphal a. Leipzig. Zeichner
Schrattinger a. Mannheim.

Todesanzeige. — Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß heute früh 7 1/4 Uhr unsere gute Frau, Schwester und Schwägerin **Ch. Eisen**, geb. **Hermann**, nach langen und schweren Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist. Um stilles Beileid bitten

die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 4 Uhr Statt.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rappß	Rüßöl	Spiritu-
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tuß.
Bernburg, 14. Mai . . .	90—95	65—68	50—56	34—36	—	—	—	—	—
Zerbß, 8. Mai	88	68	48	37	—	—	—	—	—
Berlin, 15. Mai	85—107	57 1/2—67	46—58	32—36	62—74	—	—	10	18 1/2
Halle, 14. Mai	96—98	70—71	49—54	34	—	—	—	10 1/2	19 1/2
Leipzig, 12. Mai	97—98	67—69	50—54	32 1/2—34	68—72	—	—	10 1/2	19
Magdeburg, 15. Mai	90 95	65—69	49—55	35—36	—	—	—	—	19 1/2
Stettin, 14. Mai	90—100	62—68	49—51	35—36	—	—	—	10 3/4	19 1/2

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 16. Mai.		Röthen, 13. Mai.	
	M. Sgr.	bis M. Sgr.	M. Sgr.	bis M. Sgr.
Weißer Weizen	3 27 1/2	4 —	3 26 1/2	4 —
Brauner Weizen	3 25	3 27 1/2	—	—
Roggen	2 22 1/2	2 27 1/2	2 25	2 27 1/2
Gerste	2 5	2 7 1/2	2 1 1/2	2 2 1/2
Hafer	1 15	1 17 1/2	1 17 1/2	1 20
Erbsen	3 —	3 2 1/2	—	—
Linzen	—	—	—	—

Auf dem heutigen Markt waren 68 Getreidewagen.

Preis der Mahlmeße vom 2. Mai bis 5. Juni 1868.

	mit dem Bentelgelde	
	7 Sgr. 4 Pf.	8 Sgr. — Pf.
Vom weißen Weizen	7	8
Vom braunen Weizen	7	7
Vom Roggen	5	6
Von der Gerste	4	5

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 11. Mai.

- 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 6 1/2 Thlr., Nr. 1. 6 1/2 Thlr.
- 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 5 1/2 Thlr.
- 1 " Brotmehl (durchgemahlen) 5 Thlr.
- " Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1 1/2 Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Sonnabend, 9. Mai, 9 Fuß 6 Zoll über Null.
Sonntag, 10. Mai, 8 " 11 " " "
Montag, 11. Mai, 8 " 4 " " "
Dienstag, 12. Mai, 8 " — " " "

Meteorologische Beobachtungen vom 13. bis 15. Mai 1868.

Barometer.	Thermometer.			13. Felter, windig. O. O. N.
	früh	Mittag	Abend	
Mai 13.	338.1	338.4	339.1	+ 9 ° + 18 ° + 14 °
" 14.	340.2	340.5	340.6	+ 10 ° + 19 ° + 14 °
" 15.	340.3	339.9	339.3	+ 10 ° + 21 ° + 14 °

Redaction und Druck von **H. Seybrich**. — Expedition: **Hofbuchdruckerei**, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu eine Beilage für die Stadt Dessau: **Concert auf Dambacher's Bierkeller.**

Anhalt

Nr. 76.

Bekanntmachung

Angänger Nr. 65. u.

im Kreis-Steuer

Die Steuerpflicht

sonders in Kenntniß

Dessau, 4. Mai

Bekanntmachung

bäder geöffnet.

Die Einloßka

Friederikendade

Die Eröffnung

Dessau, 14.

Bekanntmachung

stimmung der Depa

Anhalt) vom 2.

4. Juli d. J. statt

Ich habe dem

tigen, dem Herzogth

Unterthanen, bei 2

par:

1) die aus dem

9 Uhr

2) die aus dem

3) die aus dem

Kreises,

